

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Völpke vom 26.02.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: ehem. Grundschule Völpke
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Heidtmann, Hr. Oberthür
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Kasten - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Bürgermeister um 19.00 Uhr eröffnet. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 11 anwesenden Ratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

3) Bestätigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 06.12.2023

Zur Niederschrift vom 06.12.2023 gibt es seitens der anwesenden Ratsmitglieder keine weiteren Anmerkungen und Fragen. Daher wird dieser mit 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen zugestimmt.

4) Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 06.12.2023

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 06.12.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 27/2023 Gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben „Errichtung einer PV-Anlage“ – Antrag auf Vorbescheid
Abstimmergebnis: 0 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung
- 28/2023 Gemeindliches Einvernehmen zum Vorhaben „Nutzungsänderung 1. Werkstatt in Büro und 2. Schuppen in Kfz-Werkstatt“ – Antrag auf Vorbescheid
Abstimmergebnis: 6 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung
- 29/2023 Veräußerung einer Teilfläche in Völpke, Sommersdorfer Str. zur Entwicklung eines Baugebietes
Abstimmergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

- 30/2023 Ausschreibung eines Objektes in Völpe OT Badeleben, Schulplatz 2
Abstimmergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

5) **Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Im öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.12.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 26/2023 Annahme eine Sachspende zum Altertümlichen Fest
Abstimmergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

6) **Themen und Informationen aus der Verbandsgemeinde**

Das Wort wird an Frau Schoppenhauer übergeben und diese berichtet aus dem VerbGem-Rat wie folgt:

- Feuerwehr Eilsleben hat ein neues Fahrzeug erhalten, weitere Neuanschaffungen sind für den Herbst 2024 und Frühjahr 2025 geplant
- Über den Flächennutzungsplan bzgl. der Hochkippe in Harbke wurde neu entschieden.
- Beitragsätze für UHV 2023 wurden beschlossen
- Berufung Gemeindewahlausschuss war Thema

7) **2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Völpe**

Herr Bögelsack stellt bzgl. der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Völpe den Beschlussantrag vor. Da keine weiteren Fragen und Anmerkungen seitens der Ratsmitglieder vorgetragen werden, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: 01/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Völpe beschließt die anliegende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Völpe.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

8) **Einwohnerfragestunde**

Herr Bögelsack übergibt das Wort an die anwesenden Gäste. Frau Linke ergreift dieses und fragt an, was die Gemeinde tun kann aufgrund der Tatsache, dass das Grundstück in der Friedenstraße 30 seit Weihnachten immer mit Wasser auf dem Grundstück und im Keller zu tun hat, welches vom Acker kommt. Ein ehemals vorhandener Graben ist nicht mehr da. Das was noch da ist, ist mit Wasser voll. Sie sind ständig dabei, zu pumpen.

Herr Bögelsack erläutert daraufhin, dass es angedacht war, über den Hochwasserschutzbund, wofür es auch Fördermittel gab, einen Graben neu ausheben zu lassen und eine Rohrleitung zu verbauen. Die zwei Eigentümer der beteiligten Flächen wurden informiert und um Zustimmung gebeten. Leider hat ein Eigentümer diese verwehrt. Damit konnte das Projekt nicht umgesetzt werden.

Ob es nochmal entsprechende Fördermittel gibt, kann derzeit nicht gesagt werden. Auch ohne Fördermittel ist das Projekt möglich, würde aber für die Gemeinde erhebliche Mehrkosten bedeuten. Auch ist ein Planfeststellungsverfahren durch den Landkreis möglich, wo der entsprechende Eigentümer enteignet werden würde. Dieses Verfahren würde eine Zeit von ca. 3-4 Jahren in Anspruch nehmen.

Momentan besteht nur die Möglichkeit, das Wasser in den Regenwasserskanal einzuleiten, diesbezüglich könne Kontakt mit Herrn Köthe aus dem Bauamt aufgenommen werden.

Herr Nils Schellhase berichtet, dass er und Herr Münnig erneut wegen der Betriebskostenabrechnung seitens der Verbandsgemeinde vorstellig sind. Eine Korrektur der BK für 2021 ist bis dato nicht erfolgt. Leider kann auch nicht erklärt werden, wie sich die Abrechnung zusammensetzt. Ebenfalls sind die in einer Begehung vereinbarten Maßnahmen, um eine Trennung zwischen Sportverein und Gaststätte zu schaffen, bis heute nicht umgesetzt worden. Aufgrund des Defektes der Bewässerungspumpe habe der Verein erhebliche Mehrkosten gehabt, da bisher immer noch kein Außenwasserzähler angebracht worden ist. Dieses war schon zu der Zeit vereinbart, als Frau Berndt noch die zuständige Sachbearbeiterin war. Herr Schellhase macht den Vorschlag, die Hälfte der berechneten Betriebskosten durch den Verein zu tilgen und bittet um Erlass bzw. Übernahme durch die Gemeinde über den Restbetrag, da die erhöhten Kosten nicht das Verschulden des TSV sind.

Herr Miehe merkt an, dass entsprechende Angebote eingereicht worden sind, diese aber auch aus haushaltstechnischer Lage nicht umsetzbar waren.

Herr Münnig bemerkt, dass auch seitens des TSV Verbesserungsvorschläge unterbreitet worden sind.

Herr Smolin vertritt die Ansicht, dass nicht die Gemeinde die Restsumme übernehmen solle, sondern die VerbGem in Regress genommen werden müsse, da von dort aus Versäumnisse vorliegen.

Zwecks Klärung über die noch ausstehenden Änderungsmaßnahmen sollen Herr Kampe und Frau Günther an der nächsten Hauptausschusssitzung teilnehmen.

Weiterhin ist durch die VerbGem ein Beschluss zur nächsten GR-Sitzung zu fertigen, dass die Gemeinde Völpke den hälftigen Anteil der Betriebskosten 2021 und 2022 des TSV übernimmt. Dem wurde von den anwesenden Ratsmitgliedern einstimmig zugestimmt.

9) Anfragen und Anregungen

- Herr Kasten merkt an, dass die Oberflächenabläufe z.B. in der Neuen Straße dicht sind. Nach Regen stehe dort das Wasser auf der Straße.
- Durch Frau Hoffmann wird mitgeteilt, dass der Belag auf der Hauptstraße in Badleben immer schlimmer wird. Herr Bögelsack berichtet, dass ein Termin mit dem Straßenbauträger und Herr Kampe stattgefunden habe. Die Reparatur der schadhaften Straße soll in 2024 erfolgen.
- Weiterhin fragt sie an, ob es bzgl. des Butterberges neue Infos gibt. Dieses wurde verneint, Herr Köthe sei der richtige Ansprechpartner.
- Herr Scherer fragt in diesem Zusammenhang nach, wann die Reparatur des Belages „Am Hasenberg“ erfolgt. Durch Herrn Bögelsack wird daraufhin berichtet, dass der Auftrag unterzeichnet ist, die Ausführung durch die Firma aber nur bei entsprechender Temperaturen erfolgen kann.
- Herr Scherer fragt nach dem Bearbeitungsstand der Brücke in der Bahnhofstraße. Lt. Herrn Bögelsack ist ohne Haushalt nichts möglich.
- Herr Scherer merkt an, dass der Fußboden in der Turnhalle sehr glatt ist. Nach Rückfrage bei Herrn Brecht könne eine Grundreinigung dem Abhilfe schaffen. Herr Bögelsack ist der Meinung, dass diese immer in den Herbstferien durchgeführt wird. Ob dieses erfolgte, wird er in Erfahrung bringen.
- Herr Scherer möchte den Stand bzgl. des Schulungsraumes in der Schule wissen. Herr Bögelsack merkt dazu an, dass eine neue Prüfung durch einen Sachverständigen erfolgen muss.
- Frau Hertel merkt an, dass auch in der Sommerschenburger Straße Schlaglöcher sind, die zu beheben wären.

- Herr Mieke berichtet, dass er gehört habe, dass ein Gemeindearbeiter der Gemeinde Völpke beabsichtigt, in Rente zu gehen. Seine Frage sei nun, ob sich schon um Ersatz bemüht wird. Dieses sei dem Bürgermeister nicht bekannt. Sofern etwas bekannt werde, wird sich um eine entsprechende Nachbesetzung bemüht. In diesem Zusammenhang berichtet er noch, dass er einen Termin beim Jobcenter hat wg. der Förderung einer Stelle.

Der öffentliche Teil wird um 20.00 Uhr geschlossen.